



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

II-7270 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 28. Apr. 1989

Zl. 10.101/79-XI/A/1a/89

3309 IAB

1989 -04- 28

zu 3492 IJ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf P Ö D E R

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3492/J betreffend den Verkauf eines Bundesgrundstückes in Telfs zum Zweck der Errichtung einer Müllverbrennungsanlage, welche die Abgeordneten Weinberger, Dr. Müller, Strobl und Genossen am 16. März 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Der Wunsch der Marktgemeinde Telfs, einen ca. 4.000 m² großen Teil des bundeseigenen Grundstückes Nr. 5000, KG. Telfs, zur Errichtung einer Müllverbrennungsanlage anzukaufen, ist mir bekannt.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Über den Kaufantrag ist bisher vor allem deshalb noch nicht entschieden worden, da die Frage der Zufahrt zu dem angeführten Grundstück nicht befriedigend geklärt ist. Der Verkauf des Grundstückes an die Gemeinde wird nur dann in Aussicht genommen werden, wenn die Zufahrtsfrage geklärt ist.

- 2 -

Daß die Errichtung der Anlage auf den Widerstand der Telfser Bevölkerung stößt, war mir bisher nicht bekannt. Die Sorgen und Bedenken der Bevölkerung sind jedoch nicht in Zusammenhang mit dem Grundstücksverkauf sondern im Rahmen der erforderlichen Verfahren für allfällige weitere Nutzung des Grundstückes zu beurteilen bzw. zu berücksichtigen.

